

Titel der Drucksache:

Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt in der European Federation of Fortified Sites (EFFORTS)

Drucksache

1452/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	09.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	22.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	23.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	05.09.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt in der European Federation of Fortified Sites (Europäische Föderation der befestigten Stätten).

09.08.2018, gez. i. V. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 2.000,00 EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Derzeit finden umfangreiche Konzept- und Umsetzungsarbeiten statt, um – nicht nur mit Blick auf die BUGA 2021 – den Petersberg neu zu erschließen und nachhaltig einer erweiterten Nutzung zuzuführen. Von besonderem Interesse sind dabei kulturelle Nutzungen mit hoher touristischer Qualität. Gleichwohl der Petersberg auf eine reiche und wechselvolle Geschichte verweist, ist sein markantestes Merkmal heute die Fortifikation, also seine Erscheinung als Festungsbau bzw. Zitadelle. Diese wird für die Vermarktung des Ortes und seiner künftigen Angebote von großer Bedeutung und Evidenz sein. Sie bildet zugleich den Kern der denkmalpflegerischen Bemühungen um den Erhalt des baulich Überlieferten. Einzig die Peterskirche verweist auf die ursprüngliche spirituelle Bedeutung der Erhebung in der Stadt; sie soll im Rahmen eines Landesmuseums als Veranstaltungs- und Ausstellungsort neu akzentuiert werden.

Bei aller differenzierten Aufarbeitung und Konzeptualisierung der historischen Bedeutungsschichten und neuen symbolischen Zuweisungen des Ortes, sollte der Petersberg mit Blick auf seine gelingende internationale Positionierung und Vermarktung in das europäische Netzwerk der befestigten Stätten eingebracht werden. Davon profitiert er in mehrfacher Hinsicht:

- Es findet ein Erfahrungstransfer statt, da viele historische Stätten über Jahrzehnte saniert, in neue Nutzungen gebracht und vermarktet werden müssen.
- Es ergeben sich Unterstützungen und Vorteile bei der Akquise spezifischer europäischer Fördermittel.

- Durch das Netzwerk kann kostenfreie Beratung in Anspruch genommen werden.
- Das Netzwerk entfaltet Aktivitäten zur gemeinsamen Vermarktung markanter europäischer Festungsorte, so dass Erfurt eine neue Wahrnehmbarkeit erlangt.
- Durch die gemeinsame Vertretung von Interessen entstehen Einflüsse auf die Kulturpolitiken der Staaten, die bei der Bewahrung des Festungserbes gefordert sind.

Die Stadt Erfurt hat bereits bei der Gründung des hier empfohlenen Netzwerkes EFFORTS im Jahr 2017 in der Zitadelle Spandau mitgewirkt und sich ein Bild von dessen Arbeit gemacht. Der Thüringer Minister für Kultur war ebenfalls beteiligt und unterstützt das Netzwerk.

Zur näheren Prüfung fand auf Einladung der Kulturdirektion eine Beratung mit einer Vertreterin des Netzwerkes EFFORTS unter Beteiligung der Beigeordneten für Umwelt, Kultur und Sport sowie Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften statt. Die Gespräche zeigten, dass eine Kooperation sinnvoll und ratsam ist, um Erfurt angemessen zu positionieren.

Zum Netzwerk selbst: Die Mission von EFFORTS besteht darin, Fachwissen zu teilen, die Zusammenarbeit zu fördern und die Bedeutung des befestigten Erbes als eine ständige Verbindung zu unserer gemeinsamen europäischen Geschichte und als Voraussetzung für soziale, wirtschaftliche und räumliche Entwicklung hervorzuheben. Das Netzwerk verwirklicht seine Ziele durch unterschiedliche Aktivitäten, insbesondere durch Tagungen, Konsultationen und Aktionen. Das Akronym EFFORTS bedeutet im Englischen auch „Bemühungen“.

Das Netzwerk ist eine Nicht-Regierungsorganisation mit einem Büro in Brüssel. Die Mitgliedschaft ist hingegen allen Interessenten offen, seien es Vereine, Regierungen, Kommunen oder andere Rechtsträgerkonstellationen von Städten. Der Mitgliedsbeitrag staffelt sich nach der Größe der Stadt, in der das Mitglied residiert. Bei mehr als 200.000 Einwohnern sind dies jährlich 2.000 €. Nähere Informationen bietet die Homepage von EFFORTS: <http://www.efforts-europe.eu>.

Der Mitgliedsbeitrag soll über den Haushalt des Stadtmuseums, das fachlich für Fragen der Stadtgeschichte zuständig ist und auch in Betreibungsfragen des Petersberges involviert ist, aufgebracht werden (HHSt. 31030.66100). Eine Anpassung der HHSt. wurde bereits in die Haushaltsaufstellung 2019/20 bzw. die mittelfristige Finanzplanung eingebracht.